

# SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

---

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena

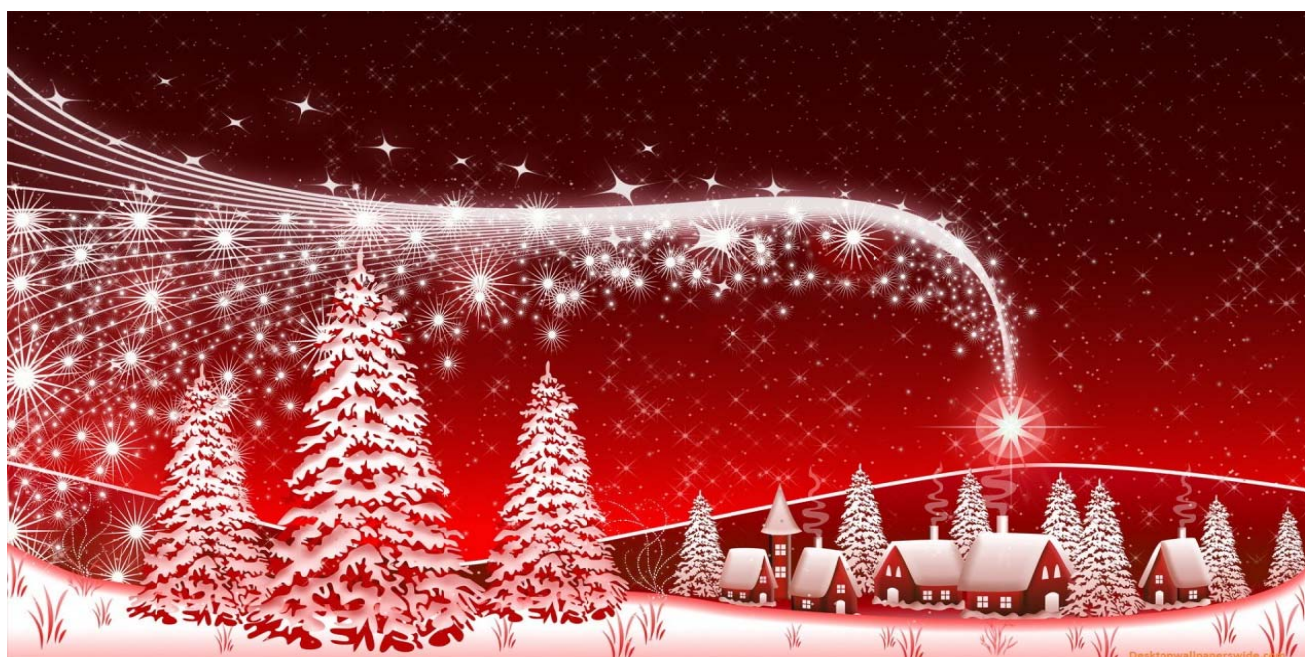
Dezember 2015

Liebe Mitglieder,

zum letzten Mal im Jahr 2015 kommt heute unser SPORTecho. Es war ein interessantes Jahr für unseren Sportverein, Kanu und Tanzen konnten bspw. erstmals Gastgeber großer Wettkämpfe sein. Die Tischtennispieler stiegen in die 3. Bundesliga auf, die Fußballer sind inzwischen in der Oberliga etabliert. Und diese positive Entwicklung geht weiter. Diesen Monat haben wir das 1.500ste Mitglied begrüßt, so kann man sich auf das neue Jahr freuen. Mit den Ausdauerläufern startet im Januar eine weitere Abteilung.

Jetzt wünschen wir allen unseren Mitgliedern aber erst einmal ein schönes Weihnachtsfest, ruhige Tage im Kreis der Familie und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2016 !!

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena



## Einhalbtausend Mitglieder im SV SCHOTT Jena



Erst vor fünf Jahren wurde die Mitgliederzahl unseres SV SCHOTT Jena vierstellig. Jetzt konnte in der Abteilung Schwimmen das 1.500ste Mitglied willkommen geheißen werden. Es heißt Zarina Luna Prinz und ist 7 Jahre alt. Sie war ganz schön überrascht, als ihr Abteilungsleiter Thomas Thiele am vergangenen Sonntag im Anschluss an das Training am Sonntagabend einen Blumenstrauß überreichte. Sie war schon ziemlich geschafft und zitterte ganz schön. Das Schwimmen macht ihr großen Spaß und so war es für ihre Eltern auch nur logisch, sie in einem Verein anzumelden.

Wir wünschen Zarina Luna viel Spaß in unserem SV SCHOTT Jena und eine gute sportliche Entwicklung beim Schwimmen.

## Auszeichnung für Sophie Schädlich – Zweiter Platz bei Ehrung zur „Sportlerin des Jahres 2015“

Am Freitagabend um 19:57 Uhr war die Überraschung perfekt. Unsere Sophie Schädlich (Tischtennis) wurde Zweitplatzierte bei der diesjährigen Wahl zur „Sportlerin des Jahres“. Nachdem alle Nominierten auf der Bühne standen wurde ab Platz drei jeweils ein kleines Filmchen eingespielt, der die Preisträgerin in ihrer jeweiligen Sportart in Aktion zeigte. Das überraschende Gesicht von Sophie konnte leider nicht eingefangen werden als der Filmtrailer über sie ablief, da alle mit dem Gesicht zur Leinwand standen. Schade aber mit Sicherheit war es ein großer Überraschungsblick von Sophie gewesen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Elisabeth Wackernagel (Stadtsporthaus), Oberbürgermeister Albrecht Schröter, Sparkassenchef Erhard Bückemeier und Michael Meier von Intersport. Ganz überwältigt war neben Sophie auch ihre Familie, die an diesem Abend im Volksbad dabei war. Wir als SV SCHOTT freuen uns sehr über die Ehrung für Sophie und wünschen ihr und ihrer Da-



menmannschaft in der 3. Bundesliga weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Bei der Mannschaftswahl hatte es die Damenmannschaft im Tischtennis unter die Nominierten geschafft und das allein ist schon eine Auszeichnung, auch wenn es dann bei dieser starken Konkurrenz nicht für die ersten Plätze gereicht hat, ist der Aufstieg in die 3. Bundesliga ein großer Erfolg.



### Tischtennis: 3. Bundesliga Herren – Reise ins Ländle bringt drei Zähler

Mit drei Habenzählern im Gepäck kehrten die Herren des SV SCHOTT von ihrem Wochenendausflug nach Baden-Württemberg zurück in die Heimat. Am Samstagabend in Stuttgart endete eine spannende Partie 5:5 unentschieden; in Neckarsulm ließen die Jenaer ersatzgeschwächten Gastgeber keine Chance.

Nach gut drei Stunden Spielzeit waren sich nahezu alle Beteiligten einig: Das 5:5-Remis zwischen Gastgeber Sportbund Stuttgart und dem SCHOTT-Quartett stellte ein leistungsgerechtes Endergebnis dar. Im vorderen Paarkreuz hatten die Gastgeber mit dem wieder genesenen Spitzenmann Mu Hao die Nase vorn (3:1 Punkte), während im hinteren Paarkreuz der SV SCHOTT dank eines überzeugenden Alexander Chen drei der vier zu vergebenen Zähler verbuchte. Leonard Süß wusste im Duell mit Alexander Frank eine 10:8-Führung bei 1:1 Satzgleichstand nicht zu nutzen, glich dann aber mit dem Sieg über Ersatzmann Bernd Müller zum 5:5 aus. Für einen bitteren Beigeschmack in der absolut fairen Partie auf gutem sportlichen Niveau sorgte in der Partie Mu Hao gegen Marko Petkov die Tischschiedsrichterin, die beim Zwischenstand von 8:8 und 2:1 Sätzen zugunsten Petkovs aus für alle Anwesenden in der Halle nicht nachvollziehbaren Gründen plötzlich anfing, sowohl Mus als auch Petkovs Aufschläge zu beanstanden und beiden Spielern nach einmaliger Verwarnung diese auch abzuzählen. Im Ergebnis der völlig übertriebenen Aktion servierten beide Spieler anschließend ausnahmslos aus der Rückhandseite. Die sich so neu gestaltende taktische Situation wusste Mu zu nutzen und siegte im Entscheidungssatz.

Deutlich besser als in der Landeshauptstadt lief es für den SV SCHOTT am Sonntagnachmittag dann bei der NSU Neckarsulm, die auf einen Einsatz ihres verletzten Spitzenspielers Roland Krmaschek verzichten musste. Trotzdem hatten die Jenaer einigen Widerstand zu brechen und die Partie lief bei weitem nicht so einseitig, wie das Ergebnis vermuten lässt. Schon in den Eingangsdoppeln mussten Chen/Süß hohe taktische Disziplin walten lassen, um sich knapp gegen Josef Braun und Julian Mohr durchzusetzen. Auch SCHOTT-Spitzenmann Nico Stehle benötigte im Einzel fünf Durchgänge, um Mohr auf Distanz zu halten. Petkov rang in einer sehenswerten Partie den unbequemen Braun in vier knappen Sätzen durch und Süß lag gegen Abwehrexperthen Christian Back bereits 0:2 zurück, ehe er die richtige taktische wie kämpferische Einstellung fand, um die Partie noch zu drehen und so den sechsten Zähler und Dach und Fach zu bringen.



Mit 12:6 Punkten schließen die SCHOTT-Herren die Vorrunde als Tabellendritter punktgleich mit dem Vierten 1. FSV Mainz 05 ab. Der Rückstand auf das punktgleiche Duo an der Tabellenspitzen, bestehend aus den TTBL-Reserven des TTC Zugbrücke Grenzau und des ASV Grünwettersbach beträgt nur 2 Zähler.

Im Bild: Alexander Chen

### Tischtennis: 3. Bundesliga Damen – Hinten stechen die Bienen

Aus den ersten sieben Partien in der Premierensaison in der 3. Bundesliga der Damen holte das Jenaer Quartett gerade mal einen mageren Zähler, doch auf den Sieg der Vorwoche in Kolbermoor ließen die Damen des SV SCHOTT einen eminent wichtigen 6:3 Auswärtserfolg bei Mitabstiegskandidat TV Hofstetten folgen.

Während in den beiden Doppeln und den vier Einzeln des vorderen Paarkreuz die Punkte geteilt wurden, was es das hintere Paarkreuz des SV SCHOTT, dass sich mit drei Siegen schadlos hielt und so den Ausschlag für den umjubelten Erfolg gab. Dabei wusste sowohl Katharina Overhoff mit zwei konzentrierten wie spielstarken Auftritten ebenso zu gefallen, wie Franziska Reith, die ihren zweiten Bundesligaeinzelsieg im genau richtigen Moment beizusteuern wusste. Gegen Materialexpertin Meike Janitzek behielt sie die Nerven, siegte im Entscheidungsdurchgang mit 11:9 und sorgte so vielleicht für die Vorentscheidung zugunsten der Gäste.



Mit nun 5:11 Punkten überwindet der SV SCHOTT als bestes der vier abstiegsbedrohten Teams. Sollte es den fleißigen Jenaer Bienen in der Rückrunde gelingen, noch den ein oder anderen Zähler einzusammeln, ist das Tor zum Klassenerhalt weit aufgestoßen.

Im Bild: Franziska Reith

### Schach: Ohne Schwächen zum Sieg

Zum Punktspiel der 4. Runde der Thüringenliga empfangen wir der VfL Gera. Auch ohne die Stammspieler Michael Dreyer und Oliver Lembcke wurden wir der Favoritenrolle gerecht, denn es ging keine Partie verloren. Allerdings eröffnete Peter Babrikowski mit seinem Remis nach 1,5 Stunden in unklaren Stellung einen wahren Remisreigen. In der Reihenfolge Klaus Vieweg, Michael Seifert, Lothar Schmidt, Wilfried Bunke und Gunter Jordan kam es zu Punkteteilungen mit den Gegnern. Keine dieser Partien hatte die Remisbreite verlassen. So spielten nach 3,5 Stunden beim Stand von 3:3 jeweils mit Schwarz nur noch Max Kölsch am 1. Brett gegen Gunter Seidens und Richard Brömel am 3. Brett gegen Mike Huster. Richard Brömel realisierte in Zeitnot seine deutlich überlegene Position durch Eindringen mit Schwerfiguren auf der gegnerischen Grundreihe, so dass es nach 4 Stunden 4:3 stand. Max Kölsch blieb es dann vorbehalten, mit zwei Freibauern unterstützt von Turm und Springer gegen zwei Türme den 5:3 Endstand herzustellen. Eine insgesamt geschlossene Mannschaftsleistung.

## Kanu: SCHOTT-Kanuten erfolgreich bei 20. Geraer Hallenslalom

An das außerordentlich tollen Mannschaftsergebnis 2014, als die Kanuten des SV SCHOTT ganz knapp am 3. Platz der Vereinswertung vorbeischrämten, konnten die Paddler von der Saale am vergangenen Nikolauswochenende nicht anknüpfen. In vielen Rennen fehlten erfahrene Jenaer Sportler, oder die Konkurrenz stellte sich als noch zu stark für eine Podest- Platzierung heraus. Dennoch hat der Wettkampf auch gezeigt, dass die Jenaer Athleten in Schlagdistanz zur Leistungsspitze liegen. Von 26 gestarteten kämpften sich 7 ins Halbfinale vor und erpaddelten sich dort letztlich einen zweiten (Pele Bloß) und vier dritte Plätze (Julia, Böhm, Ida Jabschinsky, Ferdinand Wöller, Lisa Schade). Lina Corbus und Tizian Stracke verpassten als 4. nur knapp das Treppchen. Weitere 10 Kajak-Fahrer schafften eine Top 10-Platzierung.

So sind die beiden Trainer der Nachwuchsgruppen auch mit den gezeigten kämpferischen Leistungen sehr zufrieden, die gerade die jüngsten Nachwuchsathleten der Sektion nach nunmehr anderthalbjährigem Training zeigten. Nun gilt es im Wintertraining im Kraftausdauerbereich zuzulegen, um im nächsten Frühjahr zur Thüringer Meisterschaft und Ostdeutschen Meisterschaft bei der Vergabe der vorderen Plätze ein Wörtchen mit-sprechen zu können.

Robert Kaden

## Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena 2016

Das Sportjahr des SV SCHOTT Jena 2015 ist vorbei – unser Veranstaltungskalender ist leer. Aktuell steht ein erster Termin für 2016 fest, die Planung dafür wird durch unsere Kanuten vorangetrieben. An alle Abteilungsleitungen ergeht hiermit die Bitte, neue Veranstaltungen für 2016 zu melden.

### **Veranstaltungskalender 2016** **SV SCHOTT Jena e.V.**



| Termin     | Veranstaltung                          | Abteilung |
|------------|--|-----------|
| 21.05.2016 | Lauf zur Thüringer Landesmeisterschaft | Kanu      |

Rasenmühlenwehr

## Angebot Vereinskaler

Anlässlich des Jubiläums gibt es den SV SCHOTT Jena und seine Abteilungen jetzt auch zum an die Wand hängen. Auf 12 Monatsblättern in DIN A4 geben die Abteilungen Fußball, Frauenfußball, Kanu, KISS, Tanzen, Schach, Turnen / Gymnastik, Tischtennis und Volleyball einen Einblick in ihren Sportalltag. Sicher ein schöner Wandschmuck für das nächste Kalenderjahr oder auch Geschenk für die Angehörigen. Der Kalender ist über die Geschäftsstelle zum Preis von 15 EUR zu beziehen.



# Fotokalender zum 120-jährigen Jubiläum





## Das SPORTEcho kommt per Email ...

Das SPORTEcho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTEcho erhalten !!



*Anregungen und Feedback zum SPORTEcho bitte an:*

*Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com*

**Gemeinsam fordern wir das heutige Denken heraus.**

Durch die Einführung neuer, innovativer Technologien für ultradünnes, flexibles Glas ermöglichen wir Produktentwicklern das Denken in ganz neuen Dimensionen.

**Was ist Ihr nächster Meilenstein?**

**SCHOTT**  
glass made of ideas

 milestones.schott.com